



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
99 (1889)**

349 (22.12.1889) 1. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-42603](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-42603)

General-Anzeiger



In der Postämter eingetragen Nr. 2288.

(Badische Volkszeitung.)

Der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(99. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverordnungsblatt

Erscheint täglich, auch Sonntags; jeweils Vormittags 11 Uhr.

Abonnement: 50 Pfg. monatlich, Bringerlohn 10 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postausschlag M. 1.90 pro Quartal.

Inserate: Die Colonne-Zeile 20 Pfg., Die Reklamen-Seite 60 Pfg., Einzel-Nummern 3 Pfg., Doppel-Nummern 5 Pfg.

Telegraphen-Adresse: „Journal Mannheim.“ Verantwortlich: für den politischen u. allg. Theil: Chef-Redakteur Julius Ras, für den lokalen und vrop. Theil: Ernst Müller, für den Interentenheil: Jakob Ludw. Sommer. Rotationsdruck und Verlag der Dr. G. Haas'schen Buchdruckerei. (Das „Mannheimer Journal“ ist Eigenthum des katholischen Bürgerhospitals.) Sämmtlich in Mannheim.

Nr. 349. 1. Blatt. (Telephon-Nr. 218.) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Sonntag, 22. Dezember 1889.

Auflage über 11,300 Exemplare. (Notariell beglaubigt.)

Unsere heutige Nummer enthält 16 Seiten.

* Demokratisch-freisinnig-entschieden-liberal!

Wenn dieser Titel nicht „zieht“, dann muß es allerdings schon sehr schlecht mit dem „wahren Liberalismus“ in Baden stehen! Offenbar genügen die bisher bestehenden politischen Vereine der nach Thaten ringenden Kampfstimmung der Mannheimer Demokratie nicht, denn der „Mannheimer Anzeiger“ ist der Erfinder der neuen Partigruppe mit dem langen Titel. In seiner gestrigen Mittagsausgabe bespricht der „Mannheimer Anzeiger“ die Gründung verschiedener freisinniger Vereine in Baden, die dem bösen Nationalliberalismus den Garaus machen sollen, mit der bekannten Sachkenntnis, d. h. mit den nöthigen Ausfällen auf die nationalliberale Partei. Das hübsche „demokratische“ Blatt traut aber offenbar der Sache nicht recht, es befürchtet, daß die letzten Vertreter vom demokratischen Regiment in der freisinnigen Partei aufgehen könnten und deshalb handelt es sich seiner Ansicht nach bei den neuen „wahrhaft liberalen“ Vereinen, welche Baden aus dem Sumpf des Nationalliberalismus erwecken sollen, nicht um freisinnige Parteienvereine, sondern um demokratisch-freisinnig-entschieden-liberale Vereine, die sich zwar nach dem Offenburger Beispiel freisinnig nennen, aber in erster Linie die Wahl von Demokraten vorzuarbeiten haben in demokratischen Kreisen und von Freisinnigen in nicht ganz links stehenden Wahlkreisen.

Was wollen denn diese „demokratisch-freisinnig-entschieden-liberalen“ Vereine? Herr Dr. Richter, der um die Ehre wirbt, den Reichstagswahlkreis Weinheim-Mannheim-Schweigen im Reichstagswahlkreise zu vertreten, gab hierauf antwortend die Begründung eines solchen Vereins in Karlsruhe folgende Antwort: Unter Beiseitestellung der einzelnen divergirenden Ansichten, die zwischen der deutschen Volkspartei und dem Deutschfreisinn bestehen, soll ein Antikartell geschaffen werden, das die wahrhaft freisinnigen Elemente des Landes umfaßt und das seine Aufgabe in der Erzielung freisinniger Wahlen erblickt. Also freisinnige Wahlen! Wie kommt denn aber der Demokrat Dr. Richter dazu für den „Freisinn“ Truppen zu werben, für denselben „Freisinn“, den zwar sein großer Vetter durch seine Führerschaft so gründlich ruiniert hat, daß er jetzt in zwei Gruppen auseinanderzuwachen im Begriffe steht, für denselben „Freisinn“ der die Demokratie als eine tote Partei betrachtet? Oder sollte sich etwa der „Mannheimer Anzeiger“ mit seinen Parteigenossen einen Scherz erlauben haben, als er den Herrn aus Pforzheim für einen Demokraten ausgab, während er selbst — natürlich außerhalb Mannheims — „freisinnige“ Wahlagitator treibt? Herr Rechtsanwält Kohn hat bei seiner letzten Anwesenheit in Mannheim die Reichstagswahl von 1887 einen „Faschingscherz“ genannt, weil man an die Mannheimer Wähler damals die Zumuthung stellte, ihn als ihren Vertreter nach Berlin zu entsenden; soll die „demokratische“ Candidatur Dr. Richters auch nur als ein Faschingscherz gelten? Das wäre gar nicht so übel und diese Thatsache könnte als ein Beweis dafür gelten, daß das Organ der hiesigen Demokratie endlich zur Erkenntnis der Stellung seiner Partei im Reiche gelangt ist.

Wahrlich, man könnte fast zu der Ueberzeugung gelangen, daß es Herrn Dr. Richter selbst mit seiner Candidatur in Mannheim nicht erst ist, wenn man sein „Programm“ betrachtet. Am 9. Decbr. hat er im hiesigen demokratischen Verein erklärt, es sei Pflicht jedes freien Bürgers seine ganze Kraft einzusetzen, um den Ring, den das Kartell um das deutsche Volk geschlungen, brechen zu helfen und diese Beweggründe seien es gewesen, die ihn veranlaßten, die Candidatur anzunehmen. Also, der Haß gegen das Kartell der staatsverhaltenden Parteien, welches der Kaiser als eine seinen Regierungsgrundsätzen entsprechende politische Gestaltung anerkannt hat, ist die Triebfeder, die Herrn Dr. Richter veranlaßt sich in Mannheim um ein Mandat zu bewerben, und nebenbei der Wunsch den Ring des Kartells zu brechen, damit ein „demokratisch-freisinnig-entschieden-liberaler“ Ring nach dem Herzen des „Mannheimer Anzeigers“ um das Volk geschlossen werde! Hält der zwischen Freisinn und Demo-

kraten hin- und herschwankende Herr Dr. Richter die besonnenen Wähler unseres Wahlkreises für so naiv, daß er glaubt, sie würden ihm „aus Haß gegen das Kartell“ die Steigbügel halten, damit er sich aufs erbärmlich abgemagerte demokratische Nadeln schwingen könne? Die grundsätzlich oppositionellen Wähler können ohnehin ihren Nachdurst gegen das Kartell viel besser bei den Sozialdemokraten löschen.

Wie aber wird sich Herr Dreesbach zu dieser „demokratisch-freisinnigen u. s. w.“ Candidatur Dr. Richters stellen? Man darf wohl annehmen, daß ihm diese Tendenz, heute mit möglichst oppositionellen Reden auch die Kostgänger der Sozialdemokratie einzufangen, um sie morgen wieder zu verkleugnen, nicht ganz gleichgültig ist. Sehen wir doch, wie die demokratische Presse jetzt wieder die Sozialdemokratie mit Sammelplöckchen anfaßt, wie sich sogar der „Mannheimer Anzeiger“ jeder tabelnden Bemerkung darüber enthält, daß Herr Dreesbach es gewagt hat, in öffentlicher Versammlung den „Führern“ der demokratischen Partei die ungeschminkte Wahrheit zu sagen, so daß einer dieser „Führer“ feierlich versprochen mußte, in Zukunft schön brav zu sein. Man merkt, daß die Wahlen bevorstehen! — Wie werden sich wohl die badischen Wähler zu dem „Aufschwung“ des „freisinnigen Gehankens“ stellen? Wir glauben, es dürfte ihnen der Entschluß nicht schwer fallen. Entweder für des Reiches Wohlfahrt oder dagegen, wie wir schon vor wenigen Tagen darlegten, ein Mittel Ding gibt's angesichts der heutigen Lage im Reiche nicht. Die besonnenen Wähler — und zu diesen gehört in Baden die Mehrzahl der Stimmberechtigten — werden wieder an die Seite der nat. lib. Partei treten, die sich dessen bewußt ist, dem Reiche gegeben zu haben, was es zur Entfaltung seiner Macht, zur Förderung der allgemeinen Interessen seiner Angehörigen bedarf. Wer aber „demokratisch-freisinnig-entschieden-liberal“ wählen will, der gehe gleich in die richtige Schmiege zu den — Sozialdemokraten!

Politische Uebersicht.

— Mannheim, 21. Dezember, Vorm.

Die Erkrankung des Kaisers Wilhelm ist im wesentlichen auf einen Anfall von Influenza zurückzuführen, an der in Berlin zahllose Menschen erkrankt sind. Der Kaiser scheint aber nur einen sehr leichten Anfall zu haben und wird wohl schon in wenigen Tagen wieder hergestellt sein. Auch der Bruder der Kaiserin, Herzog Ernst Günther von Schleswig-Holstein, ist an der Influenza erkrankt. Ebenso hat der Minister Dr. v. Söller aus gleichem Anlaß das Bett hüten müssen; er hat in diesen Tagen wieder mehrere Vorträge entgegennehmen können.

Unter dem Titel der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues sind in dem neuen badischen Budget folgende hauptsächliche Forderungen enthalten: Staatszuschuß zur Unterhaltung der Kreisstraßen 200,000 Mark; Verlegung der Murgthalstraße zwischen Hilpersau und Gernsbach auf das rechte Murgufer 32,000 M.; Neubau der Neckarbrücke in Mannheim 850,000 M.; Zuschuß zum Bau der Rheinbrücke bei Hohenthergen-Kaiserstuhl 18,000 M.; Umbau der Viberbrücke bei Blumenfeld 26,000 M.; Korrektur der Straße Wabshut Neustadt 68,000 M.; dsgl. der Straße Tauberhofsheim-Großrinderfeld 76,000 M.; Vertretung der Rohrbacher- und Bergheimerstraße in Heidelberg 16,000 M.; Ausbesserung der Rhinbrücke bei Sickingen 11,500 M. Ferner sind eingelegt unter „Rheinbau und Wasserbau“: für Ergänzung und Verstärkung der Rheinbämme 22,000 M.; Erweiterung des Flußprofils bei Sölingen 30,000 M.; Instandsetzung des Hochhafens in Mannheim 224,000 M.; der Konstanzener Hafenanlagen 200,000 M.; Erweiterung der Landungsanlage in Unterhildingen 52,000 M.; Untersuchung der Rheinstromverhältnisse 26,000 M.; Tiefenmessungen und wissenschaftliche Untersuchungen des Bodensees 2000 M.

In Elberfelder Sozialistenprozess beantragte der Staatsanwalt gegen Bebel 15, Grillenberger und Harm 12, Koellingshoff 9, Schumacher 6 Monate, sowie gegen 77 weitere Angeklagte 6 bis 12 Monate Gefängnis. Der Staatsanwalt beantragt weitere 5 Freisprechungen, darunter Führer, Loose, Dastig. Bei Strafen von einem Jahr und mehr soll sofortige Verhaftung eintreten.

Aus dem Saarrevier wird vom gestrigen Tage gemeldet: Auf den Gruben Heintz, Dehen, König,

Kohlwald und Maybach ist heute alles, auf Camphausen, Dudweiler, Lonsenthal und Sulzbach-Altenwald abermals mehr als Tags vorher angefahren. In Friedrichsthal fehlen 20, in Jägersfreude einer, in Hildorf-Schwalbach 210, in Reben 800, Ipenplis 140 und von der Hegel 400 Arbeiter. Die vollständige Beendigung des Ausstandes ist voraussichtlich nächste Woche zu erwarten.

Da der schweizerische Ständerath an der Theilung des Jura in zwei Kreise, der Nationalrath mit 70 gegen 52 Stimmen an der Untheilbarkeit festhielt, so fällt die ganze Wahlkreisvorlage dahin. — Der Bundesrath ließ im Nationalrath erklären, er werde in der nächsten Junitagung über die Frage berichten, ob die Gotthardbahn genügend erstarkt sei, um zum Bau der nördlichen Zufahrtslinien angehalten werden zu können; zunächst liege ihr die Herstellung eines zweiten Geleises ob.

Die französischen Republikaner fassen die Gründung der royalistischen Gruppe sehr philosophisch auf; sie sehen namentlich in der Trennung von den Bonapartisten einen großen Vortheil. — Der Abgeordnete für das Departement Seine-et-Oise, Gustav Lebauty, ist gestorben. — Da die Grippe oder Influenza jetzt bössartiger auftritt, hat der Kriegsminister beschlossen, die Jöglinge der Militärschule von St. Cyr, in der 500 Erkrankungen vorgekommen sind, bis zum 13. Januar in Urlaub zu schicken. Auch die Neujahrsferien der polytechnischen Schule sollen weiter ausgedehnt werden. — Der französische Oberlandwirtschaftsrath beriet gestern unter dem Vorsitz des Ministers die den Ackerbau und einige Industriezweige betreffenden Fragen mit Rücksicht auf die bevorstehenden parlamentarischen Erörterungen über die Handelsverträge und ernannte drei Ausschüsse, die sich gutachtlich über die Behandlung der folgenden Punkte äußern sollen: 1) Pflanzenerzeugnisse zur Nahrung für Menschen und Hausvögel; 2) tierische Stoffe, die zur Nahrung dienen oder als Rohstoffe von der Industrie verwandt werden; 3) Pflanzen zu Geweben und Industriezwecken, Düngemittel, Kohlen und mineralische Stoffe. — Wenn der Minister des Ackerbaus, Spuller, heute noch nicht hergestellt ist, wird statt seiner der Marineminister die in Aussicht gestellte Anfrage über den Schutz der französischen Fischer in Neufundland beantworten. — Der „Temp“ erklärt das Gerücht, Soblet wolle in Neuilly als Candidat auftreten, für unbegründet. — In der Versammlung, welche die Abgeordneten Radkau, Reille und Cassagnac behufs Gründung einer der früheren „Vereinigten Rechten“ entsprechenden „Unabhängigen Rechten“ berufen hatten, waren nur dreißig Abgeordnete, fast ausschließlich Bonapartisten, erschienen.

Die italienische Regierung erhielt die amtliche Mittheilung, daß Frankreich Ende des Jahres die lateinische Münzconvention nicht zu kündigen beabsichtige.

Der Gesundheitszustand der Königin Elisabeth von Rumänien ist wenig befriedigend. Ihr Leiden ist seit der Rückkehr aus Wiesbaden nach Bukarest noch nicht beseitigt, vielmehr in Folge des Klimas wieder stärker hervorgetreten. Die Königin wird deshalb für den größten Theil des Winters in Italien Aufenthalt nehmen, wo sie auch mit ihren Verwandten, der fürstlich Wiedischen Familie und der Familie des Prinzen Nicolaus von Rossau, zusammentrifft.

Die brasilianische Gesandtschaft in Paris veröffentlicht folgendes ihr aus Rio de Janeiro zugangenes Telegramm: „Seien Sie auf der Hut vor Nachrichten, die aus Anlaß eines Zwischenfalles, der sich gestern hier ereignete, in Europa verbreitet werden könnten. Einige Soldaten erhoben sich, unterwarfen sich aber sofort wieder Trunkenheit und Verführung, sonst nichts. Sie benutzen die Abwesenheit der Offiziere. Der Zwischenfall ist beendet. Die Regierung hält die Ordnung mit Festigkeit aufrecht und wird gerichtlich einschreiten.“ Rus Barbosa, Finanzminister.

* Der Verein nationaler Arbeiter

hielt am Donnerstag eine sehr gut besuchte Versammlung in der Restauration Tubach in der Schwefingerstraße ab. Daß die guten Wünsche, welche dem Verein nationaler Arbeiter bei seiner Begründung durch einige den sozialdemokratischen Treibereien tapfer entgegenstehende Männer von allen wahrhaft arbeitserfreudlich Gesinnten mit auf den Weg gegeben wurden, so rasch ihrer Erfüllung entgegengehen, ist eine er-

Falschige Nachrichten.

* Substanzlos, 20. Dez. Der Verein für klassische Kirchenmusik veranstaltet am Sonntag, den 22. Dez. nächsten, Nachmittags 3 Uhr in der protestantischen Kirche...

* Kaiserstaaten, 19. Dez. Dem Vernehmen nach hat der Redakteur der 'Süddeutschen Volkszeitung', Herr Adolf Bahn...

Mittheilungen aus Hessen.

* Groß-Gerau, 19. Dez. Im Distrikt Mittelbied ist ein junger Mann von Wallbort, der daselbst mit Holzschlägen beschäftigt war...

* Brechenheim, 19. Dez. Früh am 8. d. M. haben wir den 20jährigen Heinrich Schroebe, der durch sein eigenes Fahrwerk verunglückt war...

Gerichtssitzung.

* Mannheim, 20. Dez. In dem in unserem Diensttagsblatte enthaltenen Bericht über die Schöffengerichtssitzung vom 14. d. M. hat sich insofern ein höchst unliebsamer Fehler eingeschlichen...

Tagesneuigkeiten.

* Nisch, 19. Dez. (Ein seltsames Brautpaar.) Kürzlich wurde hier ein Paärer mit seiner Braut in seiner Wohnung kürzlich eingekerkert...

* Madmücker, 19. Dez. (Seltenes Wild.) Einem Jäger aus Weisched gelang es dieser Tage, vier Schafe zu erlegen...

* Weisburg, 19. Dez. (Ehrung.) Zu dem am Montag hier einberufenen Kreisstag war auch Bürgermeister Bod von Straburg...

* Elmman, 20. Dez. (Weihnachtsgeschenk.) In einer geküllten hohen Bude entbeeten Holzarbeiter im Staats-Waldbezirk 'Hohewald' ein Bienenstock...

* Berlin, 20. Dez. (Feuersbrunst.) Bergangene Nacht brach in der Straßburger Straße Nr. 57 ein großes Schadenfeuer aus...

* Wien, 19. Dez. (Trene Liebe.) Der 77jährige, sehr reiche Hausbesitzer Wenzel Ballner von Untermeidling hatte vor fünf Wochen seine Frau...

* Pest, 20. Dez. (Theaterbrand.) Das deutsche Theater ist durch ein heute Nachmittags halb vier Uhr im Innern des Hauses ausgebrochenes Feuer...

* Linz, 20. Dez. (Der Haupttreffer) Der vorzuletzt verlosene dreiprocentige Bodencredit-Bondbriefe von 50000 Gulden wurde von einer hiesigen Loosgesellschaft gewonnen...

* Wadowice, 19. Dez. (Der Auswanderungs-schwindel-Projekt.) Heute ereignete sich der komische Zwischenfall, daß der Herr Dubel, ausgedient, den Mann in Ganskreuzen...

* Paris, 19. Dez. (Ein Duell mit tödtlichem Ausgang.) Am 14. Juli ds. Jrs. verbreitete sich das Gerücht in Marseille...

naturalisirt Italiener Berrotti, Redakteur des 'Weltprobenal' und der 'Volantist', der sich den Abtritt der Villa besiegelt. Der Verdacht war Berrotti. Ein Gegenstück in die Herabgabe hatte den sofortigen Tod zur Folge gehabt.

* Paris, 19. Dez. (Strenges Urtheil.) Wegen Verleumdung des früheren Maire's des XIV. Arrondissement's, Deligon, durch einen Artikel der 'Revue Republique Francaise' wurde deren Direktor...

* Paris, 19. Dez. (Ein blutiges Verbrechen.) wurde, wie schon telegraphisch berichtet, gestern in der Präsektur dahier begangen. Über dessen Ursache und Verlauf folgendes zu berichten ist.

* London, 20. Dezember. (Das unterseeische Schiff 'Gyranote') ist seine unterseeischen Probe-fahrten fort. Weiter durchkreuzte dasselbe die hiesige Meeres nach allen Richtungen hin...

* London, 19. Dez. (Ein furchtbarer Tod.) In dem Morgen der Insel Sidon und Sidon vertheilten 67 Schiffe, 200 Seelen erkrankten, Hunderte von Häusern wurden niedergebirt...

* Niga, 20. Dez. (Raubmord.) Sorin, Direktor der Wilner Bank, wurde hier auf offener Straße niedergebirt und der Summe von 27,000 Rubel beraubt.

Theater und Musik.

Gr. bad. Hof- und National-Theater in Mannheim.

In teilweise neuer Besetzung gelangte gestern Schönbach's 'Luluviel Krieg im Frieden' zur Aufführung. Die Hauptrolle des Reichs-Ritters lag in den Händen des Herrn Hermann...

Unter Kaiser Herr Wöllinger wird sein auf den Eintritt in den Verband des Kgl. Opernhouses in Berlin abzielendes Gespiel im Monat Januar eröffnen...

Ueber ein Gaßspiel 'Richard's' — eine junge Mannheimerin — in London als Volleppine Bester berichtet das hiesige Tageblatt: In der Vertreterin der Titelfigur...

Groß. Hoftheater in Karlsruhe. (Spielplan.) Sonntag, 22. Dez.: 'Der artistische Vater', Weihnachtsmärchen von W. in Puffig. — 'Nieder-Symphonie von Döbner'...

Schriftsteller diese Auszeichnung mit einem sehr schmeichelhaften Dankschreiben zu stellen lassen.

* Augsburg, 18. Dez. (Wagner's 'Siegfried'). So wird und geschrieben, hat gestern hier einen glänzenden Sieg erritten. Nur ein seltener Feldherr und gute Truppen können sich an eine solche Riesenaufgabe...

Kunst und Wissenschaft.

Zu der permanenten Ausstellung des Kunstvereins sind neu ausgestellt: Antonia Rotta: 'Beneganzisches Leben'...

Neuere Nachrichten und Telegramme.

* München, 20. Dez. Die 'Neuesten Nachrichten' melden: Der Prinz-Regent überfandte dem Ministerpräsidenten...

* Berlin, 20. Dez. Die 'Vielfelder National-Liberalen' erklären offiziell, daß sie Hammerstein's Kandidatur nicht unterstützen werden.

* Berlin, 20. Dez. Ein Reichstagsabgeordneter macht in einer Zuschrift an die 'Nat. Ztg.' den Vorschlag, daß die Nationalliberalen in Essen, wo sie diesmal dem Centrum...

* Neunkirchen, 20. Dez. Die große Versammlung der Delegierten der Gruben Rothwald, König, Felck und Dechen ging ohne Beschluß auseinander...

* Hamburg, 20. Dez. Die für Hauptmann von Francois in Südwafrika bestimmte Verfrachtung von 41 Mann...

* Bern, 20. Dez. Den zum Reklamsverhande gehörenden Staaten wurde vom Bundesrath mitgetheilt, daß die Zulassung vom 15. April 1889 am 1. Januar 1890 in Kraft tritt.

* Amsterdam, 20. Dez. Der Dampfer 'Prins Willem' von der Reddlandsch-Westindische Dampferschiffahrt ist auf der Fahrt von Suriname nach Amsterdam bei Havre angefahren...

* London, 20. Dez. Die amtliche 'Gazette' veröffentlicht den Schugbrief der englischen sädafrikanischen Gesellschaft. Das Gebiet derselben liegt nördlich von Britisch-Südwestafrika...

* London, 20. Dez. Nach einer Meldung der 'Times' sind Schanabal sind sämtliche Eisenbahnprojekte in Folge politischer Umtriebe und wegen der Abweichung der Bevölkerung...

* Bukarest, 20. Dez. In der heutigen Sitzung des Senates stellte der Ministerpräsident bezüglich des Adreßartikels, die Vertrauensfrage, die mit 61 gegen 36 Stimmen votirt wurde.

* Belgrad, 20. Dez. Die serbische Regierung nahm an der Bahnkonferenz in Pest aus dem Grunde nicht teil, weil die österreichungarische Regierung an sämtliche inländische Bahnverwaltungen eine Einladung...

Mannheimer Handelsblatt.

7 Mannheimer Effektenbörse vom 20. Dezember. Die Börse verlief heute außerordentlich ruhig. Es sind folgende Veränderungen zu notiren: Deutsche Unionbank 95 G. Brauerei Gschbaum 165 B. Heidelberger Brauerei 165 G. Kursblatt der Mannheimer Börse vom 20. Dezember.

Table with columns for various securities and their prices, including '1000 Reichsmark', '1000 Gulden', and '1000 Kronen'.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Bäckerhand', 'Kornmehl', 'Weizen', etc.

Mannheimer Kohlenbericht vom 19. Dezember. Die Preise für 200 Ctr. franco Wagen Mannheim stellen sich wie folgt:

Table with 2 columns: Location and Price. Lists prices for Mannheim, Heidelberg, and other regions.

Frankfurter Mittagbörse.

Frankfurt, 20. Dez. Heute vermochte sich die Börse weiter zu befestigen, da Geld sowohl in Berlin als hier etwas leichter war, die in Berlin ausstretende Kaufkraft findet an unserem Plage ihre Rückwirkung. Die Course haben somit auf allen Gebieten fester angezogen können.

Deutscher Creditbank, Wiener Bankverein, Lombard, Dresdener, Diskonto, Darmstädter Bank, etc. Report on various banks and their activities.

Frankfurter Effectenocietät.

Table with 2 columns: Name and Price. Lists various stocks and bonds with their respective prices.

Amerik. Producten-Märkte. Schlusscourse vom 20. Dez.

Table with 3 columns: Commodity, Price, and Unit. Lists prices for various goods like sugar, coffee, etc.

Mannheimer Hafen-Verkehr vom 20. Dezember.

Table with 4 columns: Ship Name, Destination, Departure, and Agent. Lists shipping schedules for various ports.

Wasserstands-Nachrichten.

Table with 2 columns: Location and Water Level. Reports on water levels at various points.

Dampfer-Nachrichten.

Text regarding steamship services, including routes and schedules for various companies.

Amtliche Auktionen.

Zahnung.

Notice regarding a public auction of various items, including furniture and household goods.

Offentliche Versteigerung.

Notice regarding a public auction of real estate and other property.

Mittheilung!

Notice regarding a public auction of various items, including books and documents.

Güte am Weihnachtsgaben.

Notice regarding a public auction of various items, including clothing and accessories.

Dankagung.

Notice of thanks for a public auction of various items, including furniture and household goods.

Wekener Versteigerung.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Konkurs-Anverkauf.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Bekanntmachung.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Offentliche Versteigerung.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Holz-Versteigerung.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Anzeige.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

C 4, 1, Schillerplatz.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Offentliche Versteigerung.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Mittheilung!

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Güte am Weihnachtsgaben.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Dankagung.

Notice of thanks for a public auction of various items, including real estate and other property.

Wekener Versteigerung.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Konkurs-Anverkauf.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Bekanntmachung.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Offentliche Versteigerung.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Holz-Versteigerung.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Anzeige.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

C 4, 1, Schillerplatz.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Feuerwehr-Sing-Chor.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Turn-Verein.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

BALL.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Mannheimer Liedertafel.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Krieger-Verein.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Gesellschaft „Olymp“.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Gesangverein Eintracht.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Sängerbund.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Kaufmännischer Verein.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Maler- u. Tischlerverein.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

„Frohsinn“.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Christ-Bescheerung.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Gesangverein „Ira“.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Hypotheken-Darlehen.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Feuerwehr-Sing-Chor.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Turn-Verein.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

BALL.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Mannheimer Liedertafel.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Krieger-Verein.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Gesellschaft „Olymp“.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Gesangverein Eintracht.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Sängerbund.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Kaufmännischer Verein.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Maler- u. Tischlerverein.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

„Frohsinn“.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Christ-Bescheerung.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Gesangverein „Ira“.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Hypotheken-Darlehen.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Verloren.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Verloren.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Verloren.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Verloren.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Verloren.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Verloren.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Verloren.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Verloren.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Verloren.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Verloren.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Verloren.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Verloren.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Verloren.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Verloren.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Verloren.

Notice regarding a public auction of various items, including real estate and other property.

Weihnachten 1889.

Auf bevorstehende Festtage erlauben wir uns ganz besonders auf unser auf's reichste assortirtes Wein-Lager aufmerksam zu machen, bestehend aus:

Deutsche Weiss- und Rothweine

von 45 Pfg. an ohne Glas.

von 60 Pfg an ohne Glas.

Französische Rothweine

von 80 Pfg. an ohne Glas.

86781

Ungarische, Italien., Span. und Griech. Weine
Süd- und Medicinalweine

Deutscher Sekt

von Kunz & Beller in Hochheim, Mathäus Müller, Kempf, Söhnlein, Schierstein, Gebr. Hoehl, Geisenheim.

Französ. Champagner

Geidtsch, Mumm, J. Roy.

Die denkbar grösste Auswahl in

Liqueure und Spirituosen.

Alle Sorten

Punsch-Essenzen

eigene Marken, von M. 1 per Flasche an. Ferner von Kramer, Sellner und Roeder, Düsseldorf.

Gebr. Kaufmann, G 3, 1.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Freunden und Gönnern, hiesigem und auswärtigem Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mit Heutigem die **Restauration** in meinem neu erbauten Hause unter dem Namen

Gasthaus zur Stadt Basel

M 8, 1

66785

gegenüber dem Catterfall, Ecke der Infahrts- und Seckenheimerstraße eröffnet habe.

Ich empfehle mein ganz vorzügliches Bier aus der Brauerei-Gesellschaft Eichbaum, sowie ausgezeichnete Küche und jedem Weintrinker einen vorzüglichen Wein.

Mit der Zusicherung aufmerksamster und coulantester Bedienung empfehle ich mein Lokal recht zahlreichem Besuche bestens und zeichne

Hochachtungend
C. Leib.

C 4, 11 Zwölf Apostel C 4, 11

Heute Samstag, Anfang Abds. 8 Uhr und morgen Sonntag, Anfang Nachm. 3 Uhr

GROSSES MILITÄR-CONCERT.

Anerkannt prima Bier.
Reiche Auswahl in Speisen in pitantier Zubereitung zu billigen Preisen. 66800
Zu zahlreichem Besuche ladet freundlich ein. R. Paul.

Brauerei Hochschwender.

Heute Samstag, den 21. Dezember 1889

Grosses Concert

der Gesellschaft FINDER & RÖSCH.

Anfang Abends 8 Uhr.

Morgen Sonntag, den 22. Dezember 1889

Zwei grosse Streich-Concerte

angeführt von der Pianokapelle.

Anfang Mittags 3 und Abends 8 Uhr. 66795
Es ladet freundlich ein

J. Liedy.

Wirthschaftseröffnung & Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie meiner geehrten Nachbarn die ergebene Anzeige, daß ich die Wirthschaft „Zum grünen Baum“, Z 10, 171 Lindenhof übernommen und eröffnet habe. 66760

Empfehle vorzügliches Lager-Bier aus der Schenker Bierbrauerei zum „Wilden Mann“ (oorn, Seig), reine Weine und gute Küche und bitte um geneigten Zuspruch. Achtungsvoll

Peter Guthmann.

Für Wirthe u. Privatlente!
1886er Dürkheimer Wein (Kaschenreiß) von 50-100 Liter gegen Vorz zu verkaufen. 65908
Röhren im Verlag. 65908

Günstige Gelegenheit.
Pianos, ein vorzügliches kreuzsaitig, unter Garantie billig zu verkaufen. 65908
Röhren L 4, 11.

Eine gut erhaltene Schneider- Nähmaschine billig zu verkf. 65222 F 4, 18, 2. Stad.
Ein nütz. Verisam u. Speise- tisch zu verkf. 657. part. 65399

Ein neuer ziemlich gut her Raffenschrank billig zu verkaufen. G 5 15. 66509
2 gebt. Wirthstische zu verkaufen. E 7, 14. 65880

Weihnachts-Ausverkauf.



Wie die Jahre vorher, so eröffne auch diesmal wieder einen Weihnachts-Ausverkauf, welcher am 25. November l. J. begonnen hat und mit dem 1. Januar 1890 endigt.
Der Zweck dieses Ausverkaufs ist der, die Herbst- und Winterwaren vor Beginn des neuen Jahres zu räumen und um Platz für die zu eintreffenden Frühjahrs-Mäntel zu gewinnen.
Um nun dem geschätzten Publikum den Einkauf wesentlich zu erleichtern, habe ich eine Preisreduction von 33 1/3 Procent

eintreten lassen. Es sind auf Lager:		
800 Regen-Paletots	früher	2,50 bis 4,00
	jetzt	1,66 bis 2,66
300 Regen-Kragen-Mäntel	früher	15,00
	jetzt	10,00
400 Winter-Paletots	früher	14,00
	jetzt	9,33
300 Winter-Dolmans	früher	24,00
	jetzt	16,00
300 Kinder-Mäntel	früher	4,50
	jetzt	3,00
200 Herbst- und Winter-Jaquettes	früher	8,00
	jetzt	5,33

Speziell als Weihnachts-Geschenke empfehle:

250 Röder mit Kaschott von 18,- bis 24,-
 60 Pelzräder von 18,- bis 24,-
 150 Promenade-Räder von 15,- bis 20,-
 800 Tricot-Tailen von 5,- bis 8,-
 400 Tricot-Kinderkleidchen von 5,50 bis 8,-
 Vorzüglicher Sitz, sauberste Arbeit, geschmackvolle Ausführung und solide Stoffe sind anerkannte Vorzüge meiner Confection.
 Täglich neue Anstellungen mit Preisangabe in meinen Schaufenstern.
 Es ist entschieden von Interesse, sich von meinen Lagerbeständen zu überzeugen, und bietet sich für das gedrehte Publikum eine nicht häufig wiederkehrende günstige Gelegenheit, seinen Einkauf für den Winter zu bedenken.

Sophie Link,

Damen-Mäntel-Fabrik,

Brette Strasse.

Q 1, 1.

Brette Strasse.

Südfrüchte

Almeria-Trauben
 Mandarinen
 Orangen
 große süße Frucht
 Tafelapfelsinen, Tafelmandeln
 Malaga-Trauben
 Muscat-Datteln
 auch in eleg. 1 Pfund-Garbons
 Römische Haselnüsse
 Kalifat-Datteln
 & 40 Pfg. per Pfd.
 Smyrna-Feigen
 & 35 Pfg.

Glacirte Früchte
 in eleganten Körbchen u. Garbons
 Glacirte Maronen
 Russische Marmelade
 in hoch. Garbons

J. H. Kern,
 C 2, 11.

Cigarren

und das beste Weihnachtsgeschenk für Herren.
 Ich offerire als besonders geeignet:
 Nr. 40 & 41 4,- per 100 St.
 Nr. 54 " 5,50 " " "
 Nr. 63 " 5,50 " " "
 Nr. 64 " 5,75 " " "
 Ferner: „Ascension-Cigarren“
 (Nicotinfrei) & Nr. 6 bis Nr. 10
 per 100 St. 66798
Georg Hochschwander,
 R 1, 7, am Speisemarkt.

Pferdefleisch

per Pfd. 15 Pfg. Würste und Fricadellen empfiehlt 66798
 U. Knobloch, ZD 1, 1 1/2,
 Pferdeweg, Redarngärten.

Aufgepakt!

von heute ab
 fortwährend
 prima Rindfleisch
 per Pfd. 45 Pfg.
 bei Metzger 66797
S. Hayer, H 7, 30
 im „goldenen Löwen“.

Sonntag Nach-
 mittag 2 Uhr
 weichen
 im Schlachthaus
 prima
 Hammelsgelinge und Köpfe
 verkauft. 66786

Weihnachts-Ausstellung.

Belt- und Drimmer-Muffe.
 Fantasie-Muffe.
 Fichus & Scharps.
 Seidene und wollene
 Lächer.
 Lavallières und
 Cachenez.

Vorstocker und Jabots
 in Pariser Modellen.
 Ball-Entrées.
 Perl- und Spitzenragen.
 Mouchoirs, Sachets,
 Gelle und dunkle Schürzen
 von 1 bis 20.
 Spitzen- und Stiderei-Kleider.
 Fantasiemuffe
 feinsten Genres, werden auf Bestellung in jeder
 Farbe schnellstens geliefert.

66228

Im Verlage von S. Hirzel in Leipzig ist soeben erschienen:

Deutsche Geschichte im Neunzehnten Jahrhundert

von
Heinrich von Treitschke.
Vierter Theil.

(Bis zum Tode König Friedrich Wilhelms III.)

Inhalt. Viertes Buch: Das Eindringen des französischen Liberalismus 1830 bis 1840. 1. Die Juli-Revolution und der Westfriede. 2. Die constitutionelle Bewegung in Norddeutschland. 3. Preussens Mittelstellung. 4. Landtage und Feste in Oberdeutschland. 5. Wiederbefestigung der alten Gewalten. 6. Der deutsche Zollverein. 7. Das junge Deutschland. 8. Stille Jahre. 9. Der welfische Staatsstreich. 10. Der königliche Bischofsstrelch.
 48 Bogen gr. 8. Preis gebunden: R. 10.— Elegant in Halbfranz gebunden: R. 13.—
 Die Deutsche Geschichte im Neunzehnten Jahrhundert von Heinrich von Treitschke ist auf sieben Bände berechnet, welche in ununterbrochener Folge erscheinen sollen. Während der erste Band mit dem Jahre 1815 endigt, behandelt der zweite und dritte Band das Zeitalter der Restauration bis zum Jahre 1830, der vierte das Jahrzehnt der Juli-Revolution, der fünfte die Anfänge Friedrich Wilhelms IV. Der sechste wird die Revolutionsjahre 1848 bis 1850 schildern, der siebente mit dem Jahr 1870 abschließen.
 Preis des ersten Bandes gebunden R. 10.—, in elegantem Halbfranzband: R. 13.—
 „ „ zweiten „ „ „ „ „ R. 12.—
 „ „ dritten „ „ „ „ „ R. 18.—
 Alle Buchhandlungen des In- und Auslandes nehmen Bestellungen an und sind in den Stand gesetzt, auch die folgenden Bände gleichmäßig eingebunden zu liefern.
 Vorräthig in

66786

Julius Hermann's Buchhandlung,
 O 3, 6 an den Planen O 3, 6.

Saalbau Mannheim.

Sonntag, den 22. Dezember, Abends 8 Uhr
GROSSES CONCERT
 ausgeführt von der Kapelle des Kgl. 2. Bataillon Grenadier-Regiments,
 Kaiser Wilhelm I. No. 110. 66771
 Direction: Herr D. Schirbel, 1gl. Musikdiregent.
 Entree 50 Pfg. Kinder 20 Pfg.
 Duenabbillets Nr. 4.— im Voraus in den Kunst- und Musikalienhandlungen der Herren F. Ferd. Hebel, K. Boudier, N. Dandentheil, Th. Schier, am Kiosk u. an der Kasse zu haben.

Großer Mayerhof.

Heute Samstag Abends
GROSSES CONCERT
 Vorzügliche Auswahl in Speisen.
 Winter-Lagerbier und hochfeiner Boek.
 Reichliche Auswahl in Speisen & la carte,
 bei sehr mäßig gehaltenen Preisen. 66794
Leberknödel
 nach acht bayerischer Art.
 Bekannt sein pikantes Reh- und Fahnentragant.
 Delicac Semmelknödel mit Laugenragant.
 Morgen Sonntag
ZWEI GROSSE CONCERTS
 Delp.

Durlacher Hof.

Sonntag, 22. Dezbr. 66783
Grosses CONCERT
 (Streich-Concert)
 Anfang 8 Uhr. der Kapelle Gallion Entree frei.
 bei hochfeinem Boek- und Winterbier.
 Es lobet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein
 J. Red.

Erste Mannheimer Wurst-Fabrik Albert Imhoff,

Postlieferant.
 beehrt sich ein tit. Publikum zum Besuche der
Weihnachts-Ausstellung
 höflichst einzuladen. 66804

Rath und Auskunft

in allen Börsen-Angelegenheiten ertheilt
 ihren Abonnenten unentgeltlich die
Allgemeine Börsen-Zeitung
 für 66778
 Privatkapitalisten und Rentiers.
 XVIII. Jahrgang.
 Abonnement bei jeder Postanstalt
 3 Mark pro Quartal.
 Man verlange Probenummern
 von der Expedition
 Berlin S. W., 119/120 Wilhelmstr.

Unterricht

Italienischen & Französischen

in und außer dem Hause ertheilt gründlich und billig ein wissenschaftlich gebildeter Herr. Nachr. in der Exped. ds. Bl. 65395

Mannheim. Nationaltheater.

Gr. Bad. Hof- u. Nationaltheater.
 Sonntag, 49. Vorstellung.
 den 22. Dez. 1889 Abonnement B.

Krieg im Frieden.

Dustringpiel in 5 Akten von G. von Moser und Franz v. Schönthan.
 Heindorf, Rentier . . . Herr Tietz.
 Wachtel, seine Frau . . . Fr. v. Rothenberg.
 Jiska Grobbs, seine Verwandte . . . Frau Rodius.
 Agnes Hillet, ihre Gesellschafterin . . . Fr. v. Dierck.
 Henkel, Stadtrath . . . Herr Bauer.
 Sophie, dessen Frau . . . Frau Jacobi.
 Elsa, deren Tochter . . . Fr. Kling.
 von Sonnenfels, General . . . Herr Neumann.
 Kurt von Folgen, Lieutenant, dessen
 Adjutant . . . Herr Boffermann.
 Ernst Schäfer, Stadtrath . . . Herr Burg.
 Lieutenant von Reif-Rafflingen . . . Herr Goman.
 Ein Lieutenant . . . Herr Schilling.
 Paul Hofweiser, Apotheker . . . Herr Edich.
 Franz Konecki, Bursche bei Folgen . . . Herr Wahl.
 Martin, Diener . . . (Herr Gierock).
 Anna, Köchin . . . (Fr. De Lant).
 Rosa, Stubenmädchen . . . Fr. Wagner.
 Die Handlung spielt bei Heindorf; im 3. Aufzuge bei
 Genfel, in einer Provinzialstadt.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassenöffnung 6 Uhr.
 Mittel-Preise.